

Statistischer Bericht

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2004
Stand: Juli

Thüringer Landesamt für Statistik



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2004 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2003 sind endgültig.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

1. Niederschläge im Juli

Fruchtart	Von den Berichterstattem meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	91,7	2,1	8,1	52,6	0,2	45,3
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	96,6	3,3	3,4	86,3	-	10,4

2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2003	2004 ¹⁾	2003	2004	2003	2004
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	197 814	218 062	61,9	76,5	1 225 060	1 668 171
Sommerweizen (ohne Durum)	10 204	3 920	51,6	61,1	52 600	23 959
Hartweizen (Durum)	1 777	1 677	48,3	58,3	8 580	9 767
Weizen zusammen	209 794	223 658	61,3	76,1	1 286 240	1 701 897
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	9 113	12 125	56,9	79,0	51 864	95 788
Wintermenggetreide	1 474	919	46,3	57,0	6 824	5 237
Brotgetreide zusammen	220 382	236 702	61,0	76,2	1 344 928	1 802 922
Wintergerste	52 222	59 739	51,8	70,5	270 667	421 399
Sommergerste	72 170	54 807	50,9	60,0	367 057	328 844
Gerste zusammen	124 392	114 546	51,3	65,5	637 724	750 243
Hafer	8 642	6 762	46,9	50,5	40 566	34 167
Sommernenggetreide	1 150	540	45,1	52,7	5 186	2 844
Triticale	17 171	16 822	50,6	70,0	86 886	117 751
Futtergetreide zusammen	151 356	138 670	50,9	65,3	770 362	905 005
Getreide zusammen ²⁾	371 737	375 372	56,9	72,1	2 115 289	2 707 927
Winterraps ³⁾	100 499	108 803	29,8	39,0	299 285	424 331
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	7 842	1 045	17,4	17,9	13 676	1 871
Raps und Rübsen zusammen	108 340	109 848	28,9	38,8	312 961	426 202
Frühe Speisekartoffeln	96	83	180,6	250,0	1 732	2 082

1) vorläufiges Ergebnis - 2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix - 3) einschließlich nachwachsender Rohstoffe